

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 23.07.2009 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat III	Amt Team 1	

I N F O R M A T I O N

I0188/09

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	28.07.2009	nicht öffentlich
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	27.08.2009	öffentlich
Stadtrat	10.09.2009	öffentlich

Thema: Beteiligung am Wettbewerb European Enterprise Award 2009

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 02.10.08 beschlossen (Beschluss-Nr. 2159-72(IV)08): „Die Stadtverwaltung prüft zum nächst möglichen Termin die Teilnahme der Landeshauptstadt Magdeburg am Wettbewerb „European Enterprise Award“ der Europäischen Kommission. Sollte eine Teilnahme durch die Landeshauptstadt möglich und sinnvoll sein, sind die entsprechenden Unterlagen zur Teilnahme an der deutschen Vorausscheidung gemäß des Einsendeschluss beim Institut für Mittelstandsforschung Bonn einzureichen.“

In Umsetzung des Beschlusses hat das Dezernat Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit die Teilnahme am European Enterprise Award 2009 geprüft.

Mit dem Wettbewerb will die Europäische Union nachfolgende Ziel erreichen:

- Erfolgreiche Aktivitäten und Initiativen, die ergriffen werden, um Unternehmen und Unternehmertätigkeit zu fördern, identifizieren und anerkennen
- Beispiele für beste Politiken und Praktiken zur Förderung der Unternehmertätigkeit herausstellen und zugänglich zu machen
- Die Rolle, die Unternehmer in der Gesellschaft spielen, zum größeren Bewusstsein bringen
- Potenzielle Unternehmer ermutigen und inspirieren

Aus Sicht des Dezernates III sollte die Teilnahme an dem Wettbewerb für das Jahr 2010 vorbereitet werden.

Zwar bemüht sich die Stadtverwaltung in vielfältiger Weise um die oben genannten Ziele. Beispielsweise finden Existenzgründerberatertage speziell für Migranten und ihre besonderen Probleme oder integrierte Beratungstage für Existenzgründer statt, an denen alle in Gründungsfragen wichtigen öffentlichen Institutionen teilnehmen. Auch vergibt die Stadt einen eigenen Gründerpreis. Weiterhin gibt es Verwaltungsarbeitsgruppen, die sich dem Thema wirtschaftsfreundliche Verwaltung widmen.

Jedoch gilt es, diese Aktivitäten noch enger auf neuere strategische Planungen des Dezernates abzustimmen wie etwa eine intensivere Zusammenarbeit mit den Hochschulen oder die Einrichtung eines internationalen Büros.

Damit würde die Stadt Magdeburg in Kombination mit den bereits durchgeführten Maßnahmen tatsächlich eine europaweit einzigartige Stellung erreichen, die dann auch eine erfolgsversprechende Bewerbung beim European Enterprise Award rechtfertigen würden.

Rainer Nitsche